



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Lederer, Felix

1920-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Sonntag, 13. Juni 1920.

50. Vorstellung in Miete, Abteilung A

298

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder

Musik von Wolfgang Amade Mozart

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Sievert

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten
Tamino	Fritz Bartling
Erster Priester	Karl Wang
Zweiter Priester	Karl Böller
Sprecher	Hugo Boisin
Die Königin der Nacht	Irene Eden
Pamina, ihre Tochter	Etfriede Müller <i>Herbrud. Geyerbach, 9.3.</i>
Erste Dame	Minnie Leopold
Zweite Dame	Johanna Lippe
Dritte Dame	Viktoria Hoffmann-Dreuer
Papageno	Joachim Kromer
Papagena	Else Luschka
Monostatos, ein Mohr	Alfred Landory
Erster Knabe	Bertha Mallin
Zweiter Knabe	Therese Weidmann
Dritter Knabe	Erna Liebenthal
Erster Geharnischter	Fritz Müller
Zweiter Geharnischter	Karl Böller
Erster Sklave	Adolf Jungmann
Zweiter Sklave	Hermann Trembich
Dritter Sklave	Wilhelm Egger

Priester, Sklaven, Amazonen, Trabanten, Diener und Volk

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Technisch-dekorative Einrichtung von Georg Haber — Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Spielleitung: Karl Marx

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 16.60	II. Rang Mitte: 1. Reihe . . . M. 13.60
2. Reihe . . . 14.60	2 u. 3. Reihe . . . 11.60
Proszeniums-Logen Vorderplätze . . . 16.60	Seite: 1. Reihe . . . 11.60
Rückplätze . . . 12.60	2. Reihe . . . 9.60
Sportloge 1. Parlett . . . 15.60	Proszeniums-Logen: Vorderpl. . . 10.10
2. Parlett . . . 13.60	Rückplätze . . . 8.10
Stehplätze im Parlett . . . 7.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 10.10
im Parterre . . . 5.60	2. u. 3. Reihe . . . 8.10
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 23.10	Seite: 1. Reihe . . . 8.10
2. Reihe . . . 20.10	2. Reihe . . . 6.10
3. u. 4. Reihe . . . 16.60	Proszeniums-Logen: Vorderpl. . . 7.10
5. Reihe . . . 15.60	Rückplätze 2 . . . 5.10
Logen: 1. Reihe . . . 19.10	IV. Rang: Mitte . . . 3.60
2. u. 3. Reihe . . . 15.60	Seite . . . 1.45

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montag^s für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstag^s für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1. 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — An der Kasse im Rosengarten, am Tag der Vorstellung, von 11—1 Uhr und von 3 1/2—5 Uhr. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.